



## Grippale Infektionen

Bei Kindern kommt es oft zu fieberhaften grippalen Infektionen. Die Häufigkeit dieser Infektionen nimmt üblicherweise im Winterhalbjahr zu, insbesondere wenn eine Kinderbetreuungseinrichtung besucht wird. Ursächlich kann eine Vielzahl von Viren sein, die via Tröpfchen- oder Schmierinfektion übertragen werden.

Grippale Infektionen zeichnen sich durch einen typischen Verlauf aus. Sie beginnen mit leichten Symptomen wie Schnupfen, Halsschmerzen und Husten. Allgemeines Unwohlsein, Kopfschmerzen und Gliederschmerzen sowie hohes Fieber können hinzukommen. Oft sind noch weitere Personen in der Familie oder im direkten Umfeld mit ähnlichen Symptomen betroffen.

Die akute Phase mit Fieber und starken Symptomen dauert üblicherweise drei bis fünf, manchmal sieben Tage, an. Dann kommt es in aller Regel zu einer Besserung der Beschwerden und einer stetigen Verbesserung des Allgemeinzustandes. Schnupfen und Husten können im Anschluss noch über Tage und Wochen anhalten.

**Eine Vorstellung in der Kinderarzt- oder Notdienstpraxis sollte immer erfolgen, wenn es zu einer starken Beeinträchtigung des Allgemeinzustandes oder einer erschwerten Atmung kommt. Auch wenn das Fieber länger als die üblichen drei bis fünf Tage anhält, sollte das Kind untersucht werden. Eine Vorstellung bei uns sollte frühzeitig erfolgen, wenn die Trinkmenge deutlich reduziert ist oder das erkrankte Kind unter einem Jahr alt ist.**